

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 17. November 2018 18:00

Zitat von Krümelmama

Beim Lesen deines Beitrages ist mir direkt eine aus meinem Seminar eingefallen, der die Schulpsychologin damals sehr geholfen hat. Vielleicht wäre das auch eine passende Anlaufstelle für dich?

Hallo Krümelmama,

diese Antwort geht an alle, die der Meinung sind - bzw. es vermuten -, dass das Problem in meiner Person begründet liegt. Dem ist nicht so. Ich bin ein netter, zuvorkommender, sensibler und umgänglicher Mensch - immer schon gewesen. Warum mich ein gewisser Mensch nicht mag und mich unvermittelt angegriffen hat, weiß ich nicht. Die genannten Gründe sind aus der Luft gegriffen. Es ist einfach so, man möge mir das glauben oder nicht.

Ich weiß - es ist schwer zu begreifen, dass die stärkere Partei hier nicht im Recht ist. Dass auch die Ausbildungsseite (bzw. dort tätige Führungsebene) sich bisweilen forciert unprofessionell und unfreundlich verhalten.

Und zur Klarstellung: Ich habe niemanden angeschrien oder beleidigt, sondern nur sachlich und mit Nachdruck meine Sicht der Dinge kundgetan. Noch dazu in einer Situation, die sich Außenstehende gar nicht vorstellen können, so abartig war das.

der Buntflieger